

Informationspflichten nach Art. 14 DSGVO - Erhebung von personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte.

Ausnahmen: Die Informationspflicht nach 14 DSGVO besteht nicht, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt. Im Falle der Dritterhebung bestehen darüber hinaus keine Informationspflichten, wenn die Informationserteilung sich z. B. als unmöglich erweist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde, die Daten einem Berufsgeheimnis unterliegen oder die Erlangung durch Rechtsvorschrift ausdrücklich geregelt ist.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt
Gesundheitsamt
Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-0
E-Mail: kontakt@landratsamt-pirna.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-1050

E-Mail: datenschutz@landratsamt-pirna.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen – SächsGDG – (§ 6) auf Grundlage Art. 9 Abs. 2 lit. h, i) DSGVO i. V. m. mit weiteren gesetzlichen Regelungen, hier insbesondere auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes (IfSG).

Ziel des Infektionsschutzgesetzes ist es, übertragbare Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Hierzu werden personenbezogenen Daten verarbeitet.

Die Erhebung der Daten ist Voraussetzung für unsere Aufgabenerfüllung.

Insbesondere die Ermittlung der Kontaktpersonen eines mit einer übertragbaren Krankheit Infizierten dient der Kontaktaufnahme des Amtes mit der Kontaktperson zur Einleitung weiterer Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 25 ff. IfSG) und damit zur Verhinderung einer weiteren Übertragung der Infektion.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden.

Ermittelt beim Dritten werden:

- Name, Vorname
- Adresse
- Erreichbarkeit (z. B. Telefon, Mail)

seiner Kontaktpersonen.

Das Gesundheitsamt nimmt im Anschluss direkten Kontakt zur betreffenden Kontaktperson auf und erhebt direkt bei dieser alle notwendigen weiteren Daten.

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Speicherdauer oder wenn dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

Ihre Daten werden aufgrund der Empfehlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) 10 Jahre aufbewahrt.

Sie haben folgende Datenschutzrechte

Sie können unter o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Auskunftsrecht), sie können eine Berichtigung verlangen, wenn nachweislich unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert sind (Recht auf Berichtigung). Sie haben, unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, das Löschen Ihrer Daten zu verlangen (Recht auf Löschung). Ihnen kann unter Umständen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zustehen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung). Gegebenenfalls haben Sie ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, dieser Widerspruch ist zu begründen (Widerspruchsrecht). Ihnen kann das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich mit einer Beschwerde an den o. g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die örtlich zuständige Behörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstr. 5
01067 Dresden

Angabe der Quelle

Ihre personenbezogenen Daten wurden aufgrund von Kontaktermittlungen an uns übermittelt.